



GEISTIGE ENTWICKLUNG

Titel/Thema

Reflexion des Films

„Elementarisierung und Differenzierung“

Verfasser(innen)

Dr. Alisa Rudolph, Ingrid Speidel

Erstellungsdatum

November 2018



Dr. Alisa Rudolph, Ingrid Speidel

Reflexion des Films „Elementarisierung und Differenzierung“

Förderschwerpunkt geistige
Entwicklung

Schauen Sie nun den Film „Elementarisierung und Differenzierung“ zum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an



Impulsfragen zum Film – Differenzierung:

1. Was versteht man unter dem Unterrichtsprinzip „Differenzierung“?
2. Wieso besteht ein erfolgreicher Unterricht für Serafina auch in einer differenzierten Ausgestaltung?
3. Welche Differenzierungsmaßnahmen erkennen Sie im Unterricht? Unterscheiden Sie quantitative und qualitative Differenzierung.
4. An welchen Stellen hat Serafina Schwierigkeiten im Unterricht? Wie wird durch Differenzierung auf ihre Bedürfnisse eingegangen?

Antwortmöglichkeiten

1. Siehe Text M 6.4 Individualisierung und Differenzierung
2. Serafina benötigt teilweise anderes Material, mehr Unterstützung oder eine geringere Aufgabenmenge, um möglichst selbstständig die Aufgaben zu bearbeiten. Damit Lernen möglich wird, müssen die Aufgaben an die Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler angepasst werden
3. Notenaussetzung: Sie bekommt keine Noten (in keinen Fächern). In Deutsch schreibt sie die Tests mit, aber hat Unterstützung durch die Schulbegleitung, wenn nötig. Die Schulbegleitung notiert, an welchen Stellen Hilfe benötigt wurde.

Serafina schreibt in Druckschrift, kann aber Schreibschrift lesen, vergrößerter Text beim Lesen.

Antwortmöglichkeiten

Qualitative Differenzierung: größerer Text, Wortkarten

Quantitative Differenzierung: Menge reduzieren (kürzerer Text, weniger Wörter schreiben)

4.
 - Bei Gruppenarbeiten kommt Serafina nicht immer mit und braucht teilweise Unterstützung, z. B. um den Arbeitsauftrag zu verstehen oder sich einzubringen
 - Manchmal braucht Serafina auch eine Pause. Diese darf sie sich dann nehmen.

Impulsfragen zum Film - Elementarisierung:

1. Was versteht man unter dem Unterrichtsprinzip „Elementarisierung“?
2. Wieso eignet sich die Kybernetische Methode besonders für Serafina?
3. Wie geht die Lehrkraft mit den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen im Fach Mathematik um?
4. Welche Rolle spielt der eigene Körper beim Rechnen - vor allem in Alltagssituationen?

Antwortmöglichkeiten

1. Siehe Text M6.5 Elementarisierung
2. Der eigene Körper und immer gleiche Bewegungsabläufe werden Teil des Zähl- und Rechengvorgangs. Zur Visualisierung werden bei größeren Zahlen Stäbchen zur Hilfe genommen. Der haptische und visuelle Zugang erleichtert das Lernen.

Antwortmöglichkeiten

3. Meist wird der gleiche Stoff behandelt (hier beispielsweise Messen), aber Serafina misst mit ganzen Zentimetern, während die meisten anderen Kinder mit Zentimetern und Millimetern rechnen

→ Serafina rechnet im Zahlenraum 100, die anderen bis 1000

→ Für das Thema „Längen“ hat Serafina ein eigenes Arbeitsheft

4. → ihren eigenen Körper hat Serafina immer dabei. Wenn die Zahlen am Körper „abgelegt“ sind, kann sie in jeder Situation darauf zugreifen

Weiterführende Reflexionsfragen

- Wie beurteilen Sie die Elementarisierungs- und Differenzierungsmaßnahmen für Serafina im Film? Wird auf die besonderen Bedürfnisse von Serafina im Unterricht eingegangen?
- Können Sie sich vorstellen das Unterrichtsprinzip der Elementarisierung in Ihrem Unterricht umzusetzen? Welche Vorteile und Nachteile sehen Sie?